

Per pietà, non dirmi addio!
Di te priva che farò?
Tu lo sai, bell' idol mio!
Io d'affanno morirò.

Ah crudel! tu vuoi ch'io mora?
Tu non hai pietà di me?
Perchè rendi a chi t'adora
Così barbara mercè?
Dite voi, se in tanto affanno
Non son degna di pietà?

Ach, entzieh' dich nicht mir Armen!
Könnst' ich leben ohne dich?
Ach! du weißt's, nur dein Erbarmen
Rettet von dem Tode mich.

Grausamer, du nimmst mein Leben,
Ohne Mitleid ist dein Herz.
Ach, statt treuer Liebe geben
Kann es nur zum Lohne Schmerz.
Freunde, sagt: fühlt ihr Erbarmen
Nicht in eurer Brust für mich?

Arie mit Orchesterbegleitung »Nehmt meinen Dank« (Köchel-Verzeichnis Nr. 383) von WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756—1791), vorgetragen von Frau *Peltenburg*.

Nehmt meinen Dank, ihr holden Gönner!
So feurig, als mein Herz ihn spricht,
Euch laut zu sagen können Männer,
Ich, nur ein Weib, vermag es nicht.
Doch glaubt, ich werd' in meinem Leben
Niemals vergessen eure Huld;
Blieb ich, so wäre mein Bestreben,
Sie zu verdienen — doch Geduld!

Von Anbeginn war stetes Wandern
Der Musen und der Künstler Los;
Mir geht es so wie allen andern,
Fort aus des Vaterlandes Schoß
Seh' ich mich von dem Schicksal leiten.
Doch glaubt es mir, in jedem Reich,
Wohin ich geh', zu allen Zeiten
Bleibt immerdar mein Herz bei euch.

Variationen und Fuge über ein deutsches Volkslied (»Morgenrot, Morgenrot«) für großes Orchester (op. 2) von GOTTFRIED MÜLLER (geb. 1914).
Zum ersten Male.

ZWEITER TEIL

Symphonie Nr. 5 (c-moll op. 67) von LUDWIG VAN BEETHOVEN.

I. Allegro con brio. II. Andante con moto.
III. Allegro — IV. Allegro.

Ende des Konzerts gegen 9¹/₂ Uhr
